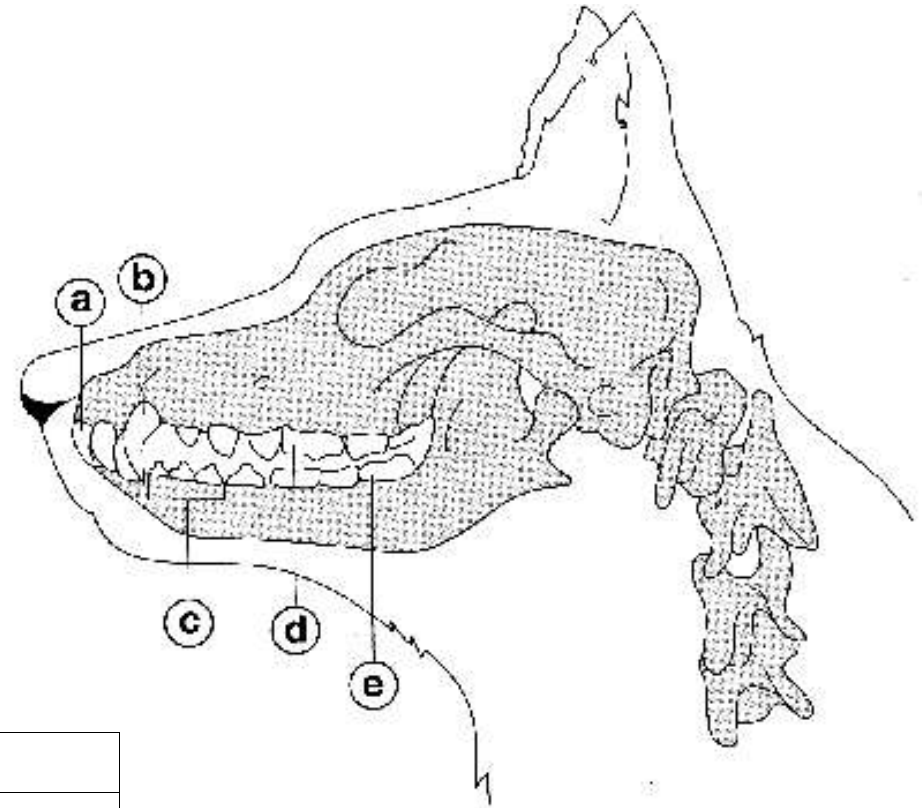


## Fleischfressen ist gar nicht so einfach! - Zähne haben unterschiedliche Aufgaben (Funktionen).

Junge Hunde (Welpen) sind noch gar nicht in der Lage Fleisch zu fressen; sie ernähren sich von der Muttermilch. Erst wenn das Gebiss vollständig entwickelt ist, können sie Fleisch fressen:

Bei der Jagd dienen die **Fangzähne** zum Ergreifen und Festhalten der Beute. Die größten Backenzähne im Ober- und Unterkiefer, die **Reißzähne**, besitzen scharfkantige Höcker. Sie gleiten bei Bewegungen von Unter- gegen Oberkiefer dicht nebeneinander vorbei und zerschneiden so größere Fleischstücke. Die **hinteren Backenzähne** können Knochen durch Druck und eine Raspelbewegung zermalmern, wenn diese nicht zu groß sind. Mit den flachen **Schneidezähnen** werden Fleischreste von den Knochen abgeschabt.

Ein solches Gebiss, das besonders gut zum Fleischfressen geeignet ist, nennt man **Fleischfressergebiss**.



	<b>Bezeichnung</b>	<b>Aufgabe (Funktion)</b>
		Fleischreste abschaben
		Ergreifen, Festhalten der Beute
c	vordere Backenzähne	bilden eine Lücke zum Festhalten der Beute
		Zerschneiden von Fleischteilen
		Zermalmern von Knochen

### Aufgabe:

1. Trage in die Tabelle die Bezeichnungen der Zähne mit der beschriebenen Funktion ein.
2. Ergänze dann den Buchstaben, der diesen Zahntyp in der oberen Zeichnung zeigt.



## Die Zähne des Hundes sind an unterschiedliche Funktionen angepasst

Die Aufgaben bestimmter Hundezähne ähneln den Aufgaben bestimmter Werkzeuge.

Trage ein:

- in die Kreise: Buchstaben, die die Zahntypen bezeichnen
- in die Kästchen: Name des Zahntypen, auf den die Beschreibung passt



	<input type="text"/>	halten die Beute wie ein Flößerhaken den Baumstamm fest		
	<input type="text"/>	gleiten aneinander vorbei und schneiden wie eine Schere		
	<input type="text"/>	arbeiten wie eine Pinzette, schaben aber auch wie ein Rasiermesser		
	Die hinteren <input type="text"/>	der Fleischfresser zermalmen die Nahrung, ein bisschen so wie eine Holzraspel.		